

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

**Informationspflichten für Interessenten und (Neu-) Kunden gemäß Art.
13, 14 DSGVO**

**Auto Seubert GmbH
Chamer Straße 120
94315 Straubing
Deutschland
Telefon: +49 9421 51027-0**

Inhaltsverzeichnis

1. Verantwortlichkeiten	3
1.1 Verantwortlichkeiten	3
1.2 Zuständigkeiten	3
1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	3
2. Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten	4
2.1 Beschreibung	4
2.2 Zweck der Datenverarbeitung	4
2.3 Rechtsgrundlage	5
2.4 Quellen der personenbezogenen Daten	6
2.5 Kategorien der personenbezogenen Daten	6
2.6 Berechtigte Interessen	7
2.7 Speicherdauer	7
2.8 Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung	7
2.9 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	8
2.10 Datenempfänger	8
2.10.1 Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde	8
2.10.2 Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation	8
2.10.3 Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission	9
2.10.4 Garantien und Erhalt der Garantien	9
3 Rechte der Betroffenen	10
3.1 Recht auf Auskunft	10
3.2 Recht auf Berichtigung	10
3.3 Recht auf Löschung	10
3.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	11
3.5 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung	11
3.6 Recht auf Datenübertragbarkeit	11
3.7 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	12

1. Verantwortlichkeiten

1.1 Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Auto Seubert GmbH
Chamer Straße 120
94315 Straubing
Deutschland
Telefon: +49 9421 51027-0

1.2 Zuständigkeiten

Zuständig ist jeweils die interne Abteilung.

1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bugl & Kollegen Gesellschaft für Datenschutz und Informationssicherheit mbH
Alexander Bugl
Eifelstraße 55
93057 Regensburg
kontakt@buglundkollegen.de

2. Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

2.1 Beschreibung

Wir erfassen, speichern, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Anbahnung bzw. der Begründung und Abwicklung von Vertrags- und Lieferverhältnissen. Die von Ihnen erhobenen Daten sind für den Abschluss und die Abwicklung eines Vertrages erforderlich. Sie sind zur Bereitstellung der Daten nicht verpflichtet; ohne diese Daten können wir einen Vertrag mit Ihnen jedoch nicht abschließen.

2.2 Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre persönlichen Daten, soweit dies erforderlich ist, zu folgendem Zweck / zu folgenden Zwecken:

- Verhandlung individueller Vertragsbestandteile mit einem Kunden
- Errichtung einer Vertragsdatenbank zur Verwaltung der Dokumentation
- Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zum Zweck der Abwicklung unserer Geschäftsbeziehung.

Dieser Zweck umfasst vor Allem:

- die Vertragsdurchführung,
- die Erfüllung unserer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten,
- die Korrespondenz mit Ihnen,
- die Abwicklung der Planung (Weitergabe der Datensätze an alle baubeteiligten Planer, Fachplaner und Behörden),
- die Abwicklung der Baustelle (Weitergabe der Datensätze an alle Baubeteiligte),
- die Abwicklung der Mängelbeseitigungen, Arbeiten im Gewährleistungszeitraum und Wartungsarbeiten (Weitergabe der Datensätze an alle Gebäudenutzer und deren Mitarbeiter, z.B. interne oder externe Hausmeister, Heimleitung, Mieter, usw.),
- die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

Verarbeitet werden dabei vorwiegend unternehmens- bzw. kundenspezifische Daten, wie:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- E-Mail-Adressen,

- Anschriften,
 - Telefonnummern (Festnetz und/oder Mobil),
 - Faxnummern,
 - Ansprechpartner / Mitarbeiter,
 - Daten über unseren Geschäftsprozess (z.B. Schreiben, Mails, Faxmitteilungen, Angebote, Aufträge, Rechnungen, etc.).
- Allgemeine Abwicklung der Zahlungseingänge und Zahlungsausgänge
 - Bereitstellung, Verarbeitung und Archivierung von der E-Mail Kommunikation zur Datensicherung und effizienten Prozessgestaltung
 - Erfüllen von gesetzlichen Pflichten
 - Führung eines Protokolls zur Nachvollziehbarkeit der Nutzung eines KFZ aus dem Fuhrpark
 - Betreuung von Bestandskunden zur Erhaltung und Verbesserung einer kontinuierlichen Vertragsbeziehung
 - Versand von Newslettern
 - Austausch von Visitenkarten zur möglichen späteren Kontaktaufnahme

2.3 Rechtsgrundlage

Die im Zusammenhang mit dem Zweck/den Zwecken der Verarbeitung stehende/n Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist / sind:

- DSGVO: Art. 6 Abs. 1 lit. a – Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Einwilligung)
- DSGVO: Art. 6 Abs. 1 lit. b – Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Vertrag)
- DSGVO: Art. 6 Abs. 1 lit. c – Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Rechtliche Verpflichtung)
- DSGVO: Art. 6 Abs. 1 lit. f – Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Berechtigtes Interesse). Hier verwenden wir Ihre Firmendaten.

2.4 Quellen der personenbezogenen Daten

Werden personenbezogene Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person die Quellen der personenbezogenen Daten mit.

- Vertrag
- Durch betroffene Person selbst

2.5 Kategorien der personenbezogenen Daten

Werden personenbezogene Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person die Kategorien der personenbezogenen Daten mit.

- Adressdaten
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Ausweisdaten / Reisepassdaten
- Bankverbindungen
- Bonität
- Fahrzeugdaten
- Familienstand
- Finanzdaten
- Führerscheindaten
- Geburtsdatum
- Geburtsname
- Geburtsort
- Geschlecht
- Kontodaten
- Kundennummer

- Nachname
- Personalausweisnummer
- Reisepassnummer
- Staatsangehörigkeit
- Stammdaten
- Telefonnummer
- Vorname

2.6 Berechtigte Interessen

Die Angabe der „berechtigten Interessen“ des Verantwortlichen oder des Dritten, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten verfolgt werden sollen, bezieht sich auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

- Im Rahmen von vorvertraglichen Maßnahmen (bspw. Die Erfassung von Stammdaten im Interessentenprozess oder die Erfassung in einem Bewerbungsverfahren) ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig, da ansonsten kein Vertrag abgeschlossen werden kann.

2.7 Speicherdauer

Die Speicherdauer enthält die Information darüber, wie lange wir die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten vornehmen bzw. wann diese gelöscht werden.

- Die Löschfrist richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben
- Löschung nach 11 Jahren (Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren, beginnend ab Ende des Kalenderjahres)

2.8 Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten durch betroffene Personen kann gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich sein. Ebenso kann eine Verpflichtung bestehen, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

- Die Bereitstellung der Daten ist für den angestrebten Vertragsabschluss notwendig.

Sofern die personenbezogenen Daten nicht bereit gestellt werden, könnte diese Nichtbereitstellung die folgenden Konsequenzen nach sich ziehen:

- Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann kein wirksamer Vertrag zustande kommen.

2.9 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

- Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

2.10 Datenempfänger

2.10.1 Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde

Der Begriff des „Empfängers“ wird in Art. 4 Nr. 9 DSGVO definiert als "eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogenen Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht".

- Eine Weitergabe von Daten an Empfänger außerhalb unseres Hauses erfolgt nur unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz. Empfänger personenbezogener Daten können z.B. sein:
 - > Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
 - > Kredit- und Finanzdienstleister (Abwicklung Zahlungsverkehr)
 - > Versicherungs- und Garantiegeber (Vermittlung von Dienstleistungen)
 - > Steuerberater oder Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag)

2.10.2 Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Die Übermittlung personenbezogener Daten an eine „internationale Organisation“ (vgl. Begriffsbestimmung Art. 4 Nr. 26 DSGVO) oder an Verantwortliche, Auftragsverarbeiter oder sonstige Empfänger in einem Land außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) birgt aus Sicht der betroffenen Person besondere Datenschutzrisiken.

- Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisation zu übermitteln.

2.10.3 Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation darf vorgenommen werden, wenn die Kommission beschlossen hat, dass das betreffende Drittland, ein Gebiet oder ein oder mehrere spezifische Sektoren in diesem Drittland oder die betreffende internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau bietet.

- Keine Angaben

2.10.4 Garantien und Erhalt der Garantien

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an eine internationale Organisation darf vorgenommen werden, wenn hinreichend Garantien vorliegen, dass die betreffende internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau bietet.

- Keine Angaben

3 Rechte der Betroffenen

3.1 Recht auf Auskunft

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten.

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

3.2 Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

- Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, das heißt Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

3.3 Recht auf Löschung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen.

- Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:
 - Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen.
 - Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
 - Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
 - Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
 - Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

3.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

- Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
 - Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
 - Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
 - Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
 - Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

3.5 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen.

- Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt. Hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen der Verarbeitung.

3.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

- Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen

Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

3.7 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. An folgende Aufsichtsbehörde/n kann eine solche Beschwerde gerichtet werden:

- Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht:

Postfach 1349, 91504 Ansbach

oder

Promenade 18, 91522 Ansbach.

Telefon: 0981/18 00 93 0, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de